

Oskar Josef Gstrein

Das Recht auf Vergessenwerden als Menschenrecht

Hat Menschenwürde im Informationszeitalter Zukunft?



Nomos

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 Einleitung	15
A. Ein Diskurs mit vielen Gesichtern	15
B. "Vergessenwerden" als Menschenrecht?	18
I. Zur Begrifflichkeit	18
II. Das Recht auf Vergessenwerden und das Recht auf Nicht-Indexierung	21
III. Bedeutung des Rechts auf Vergessenwerden	21
C. Gang der Darstellung	22
Kapitel 2 Dogmatische Auseinandersetzung und Einordnung	25
A. Definition des Menschenrechts auf Vergessenwerden	26
I. Der Kern des Rechtsanspruchs	26
1. Aufhebung des Verfalls	31
2. Kontextualisierung im Vergangenheitsverhältnis	36
3. Kontextualisierung von Zukünftigem	55
II. Anwendungsbereich	61
1. Persönlicher Anwendungsbereich	61
2. Sachlicher Anwendungsbereich	67
3. Räumlicher Anwendungsbereich	70
4. Zeitlicher Anwendungsbereich	74
III. Definition des Schutzbereichs	84
1. Problematik des Schutzwerts im Datenschutzrecht	84
2. Rechte	92
a) Eigenständigkeit des Anspruchs	92
b) Ableitung bzw. Abgrenzung des Rechtsanspruchs aus bestehenden Normen	95
3. Pflichten	102
a) Inanspruchnahme durch das Individuum	102
b) Der unmittelbar Verpflichtete	109
c) Drittwerkungsproblematik	111
d) Staatliche und gesellschaftliche Herausforderung	114
IV. Zwischenergebnis: Das Menschenrecht auf Vergessenwerden als reiner Rechtsanspruch	116
V. Eingriff in den Schutzbereich	117

Inhaltsverzeichnis

VI. Rechtfertigung	121
VII. Verhältnismäßigkeit	128
VIII. Das Menschenrecht auf Vergessenwerden in seiner dogmatischen Reinform	131
B. Umsetzung	132
I. Einzelne Normen und Gesetzgebungsvorschläge	132
1. Europa	134
a) Europäische Union	134
b) Grundrechtsbrücken - Safe Harbor	143
c) Europarat	149
2. Amerika	155
a) Vereinigte Staaten	156
b) Kanada	163
c) Mexiko	165
d) Brasilien	166
e) Argentinien	168
f) OAS	171
3. Russische Föderation	173
4. Afrika	175
5. Asien	175
6. Instrumente auf internationaler Ebene	178
a) Vereinte Nationen	179
b) OECD	182
II. Gemeinsamkeiten und Probleme	184
1. Unterschiede im Verständnis und der Mentalität	185
2. Das Problem der Rechtssetzung im Bereich moderner Datenverarbeitung	186
a) Aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen	186
b) Alternativen - Lex Informatica	193
C. Zwischenergebnis der dogmatischen Auseinandersetzung	198
 Kapitel 3 Methodische Implementierung	201
A. Freiheit des persönlichen Diskurses	201
B. Lehren aus den bisherigen Umsetzungsversuchen	207
C. Verbesserungs- und Lösungsansätze	210
I. Alternativen zur Rechtsordnung	215
II. Die Kaskade des informationellen Verfalls	217
1. Funktionsweise und Verlauf der Kaskade	218
2. Einzelne Stufen	219

a) Zweckbindungsgrundsatz	219
b) Privacy by Design / Privacy by Default	221
c) Richtigstellung	224
d) Löschung	226
e) Rechtsanspruch auf Nicht-Indexierung	231
f) Rechtsanspruch auf Vergessenwerden	238
D. Das Menschenrecht auf Vergessenwerden in seiner methodischen Form	240
I. Voraussetzungen und Rahmenbedingungen	240
II. Konkrete Anwendungsszenarien	244
Kapitel 4 Schlussteil	249
A. Hat Menschenwürde im Informationszeitalter Zukunft?	249
B. Resümee: Wesen und Relevanz des (Menschen-)Rechts auf Vergessenwerden	251
Kapitel 5 Thesen	255